

Verlegeempfehlung für RE/COVER green PARTS

RE/COVER green PARTS ist ein hochwertiger, elastischer Bodenbelag auf Polyurethanbasis in unterschiedlichen Formaten und Optiken. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Spezifikationen in unseren Produktkollektionen.

Wichtige allgemeine Informationen
Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit des gelieferten Produktes, zugeschnittene oder verlegte Ware kann nachträglich nicht mehr reklamiert werden. Grundsätzlich garantieren wir Ihnen chargengleiche Ware pro Lieferung. Für das Verlegen von RE/COVER green PARTS gelten die einschlägigen, nationalen Normen und Richtlinien, technischen Verweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs. In Deutschland sind insbesondere folgende Richtlinien zu beachten:

- VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
- Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560 technischen Regeln, insbesondere in Deutschland folgende:
- BEB Merkblatt: „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“

Hinweis: Der Bodenleger hat vor der Verlegung des Bodenbelages bei seiner Prüfung Bedenken anzumelden.

Insbesondere bei:
 • größeren Unebenheiten,
 • Kissen im Untergrund,
 • nicht genügend trockenem Untergrund,
 • nicht genügend fester, zu poröser und zu rauer Oberfläche des Untergrundes,
 • verunreinigter Oberfläche des Untergrundes, z.B. durch Öl, Wachs, Lacke, Farbreste,
 • unrichtiger Höhenlage der Oberfläche des Untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage anschließender Bauteile,
 • ungeeigneter Temperatur des Untergrundes,
 • ungeeignetem Raumklima,
 • fehlendem Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen,
 • fehlendem Überstand des Randdämmstreifens,
 • fehlender Markierung von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
 • Fehlendem Fugenplan
 (Quelle: Kommentar zur DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten)

Um Unebenheiten auszugleichen und einen gleichmäßig saugfähigen Untergrund zu erhalten, wird das Aufragen einer geeigneten Ausgleichsmasse in ausreichender Schichtdicke mittels Rakeltechnik empfohlen. Bitte beachten Sie die Hinweise der Bauhilfstoßlieferanten.

Bei der Klebung von RE/COVER green PARTS auf Fußbodenheizungen ist neben der VOB DIN 18365 auch die EN 1264-2 (Fußbodenheizung Systeme und Komponenten) zu berücksichtigen. Die Oberflächentemperatur sollte 27°C dauerhaft nicht übersteigen.

Akklimatisierung von RE/COVER green PARTS
RE/COVER green PARTS und Verlegehilfsstoffe sollten mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den zu verlegenden Räumen bei nachfolgenden Voraussetzungen akklimatisiert werden!

Raumklimatische Voraussetzungen
 • Lufttemperatur im Raum > 18°C
 • Bodentemperatur > 15°C
 • Relative Luftfeuchtigkeit < 65%
 Es ist sicherzustellen, dass während der Akklimatisierung sowie die Abbindungsphase des Klebstoffs gleichbleibende raumklimatische Bedingungen vorliegen. Das oben genannte Raumklima ist mindestens 72 Std. vor, während und nach der Klebung des Belages aufrecht zu halten.

Stand: 09/2013

Allgemeine Reinigungs- & Pflegeanleitung für RE/COVER green PARTS

Verlegung
Um ein optimales Verlegeergebnis mit möglichst wenig Materialverschnitt zu erzielen, wird empfohlen, die zu belegende Fläche auszumesen und dem Materialformat und Verlegemuster entsprechend aufzuteilen. Um ein optisch ansprechendes Verlegebild zu erhalten, empfehlen wir, auf einen ausreichenden Fugenversatz (bei Plankenformaten ca. 30 cm) zu achten. RE/COVER green PARTS sollte immer vollflächig geklebt werden. Wir empfehlen die Verwendung von emissionsarmen und lösungsmittelfreien Dispersionsklebstoffen, z.B. EC1 – oder RAL (Blauer Engel). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Klebstoffempfehlung. Nassbettklebstoffe sind Haftklebstoffen vorzuziehen. Die Auftragsmenge kann je nach Klebstoffart und Rezeptur variieren und wird durch die vom Klebstoffhersteller bzw. angegebene TKB-Zahnung vorgegeben. Mögliche Abweichungen entnehmen Sie bitte unserer Klebstoffempfehlung. Die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller sind zu beachten.

Hinweis: Um ein ideales Verlege- und Nutzungsergebnis zu erzielen, ist auf eine gute Klebstoffbenetzung des Belagsrückens zu achten. Zur mechanischen Schmutz entfernung können rote Pads (3M Pad) oder der Einsatz von Bürsten verwendet werden. Als Wischflotte wird Wasser mit Zusatz eines geeigneten PU-Reinigers verwendet. Nötigenfalls kann eine Testklebung sinnvoll sein.

Folgende Nassklebstoffe sind zur Verlegung von RE/COVER green PARTS frei gegeben:
 KE 66, Uzin Utz AG
 Supra Strong, Wulf GmbH
 Fibre Force, Bostik GmbH

Die Verwendung von Trockenklebstoffen ist unter Beachtung der Herstellerangaben ebenfalls möglich. Folgende Trockenklebstoffe sind zur Verlegung von RE/COVER green PARTS frei gegeben:
 Sigan 1,2,3
 Sifloor, Uzin Utz AG

Unbedingt beachten:
Die einzelnen RE/COVER green PARTS Platten und Fliesen müssen nach entsprechender Ablaufzeit, fugendicht und spannungsfrei, in das halbnasse Klebstoffbett eingelegt werden und anschließend mit einem geeigneten Anreibgerät angedrückt werden. Hierzu empfiehlt sich eine Handanrückrolle oder ein Anreibbrett. Nach der Klebung ist der Bodenbelag zeitnah innerhalb der vom Hersteller angegebenen Einlegzeit zusätzlich mit einer schweren Gliederwalze (mind. 50 kg) gleichmäßig anzuwalzen.

Eine Inbetriebnahme/Belastung der verlegten Fläche sollte erst nach dem vollständigen Abdichten des Klebstoffes (Angaben der Klebstoffhersteller beachten) erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass für ein fertiggestelltes aber noch nicht abgenommenes Werk eine Erhaltungspflicht (Schutz des Bodenbelages vor Beschädigungen durch nachfolgende Gewerke) von Seiten des Auftragnehmers besteht. Durch Teilnahme übergeht die Erhaltungspflicht für die abgenommenen Bereiche auf den Auftraggeber.

Die Klebstoffempfehlungen, weitere Informationen oder Hinweise zur individuellen Verlegung erhalten Sie auf Anfrage unter:
 +49 (0)5151 103 - 432 / -540 oder per E-Mail: anwendungstechnik@vorwerk-teppich.de oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vorwerk-teppich.de

Stand: 09/2013

RE/COVER green PARTS ist werkseitig mit einer sehr strapazierfähigen PUR-Nutzschicht ausgestattet. Die PUR-Nutzschicht bewirkt einen geringen Pflegeaufwand und reduziert die Unterhaltskosten nachhaltig.

Eine Erstpfliege oder Beschichtung der Oberfläche mit Polymerdispersionen sowie der Einsatz von Pflegemitteln entfällt!

Vorbeugende Maßnahmen:
Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintritt im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

Bauschlossreinigung:
Nach dem Entfernen von lose aufliegenden Verunreinigungen wird anhaftender Schmutz manuell oder maschinell entfernt.

Zur mechanischen Schmutz entfernung können rote Pads (3M Pad) oder der Einsatz von Bürsten verwendet werden. Als Wischflotte wird Wasser mit Zusatz eines geeigneten PU-Reinigers verwendet. Nötigenfalls kann eine Testklebung sinnvoll sein.

Eine Ersteinpfliege oder Beschichtung nach dem Einbau des Belages ist nicht notwendig.

Unterhaltsreinigung:
RE/COVER green PARTS wird bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Zum Feuchtwischen eignen sich geeignete Mopsysteme oder imprägnierte Vliestücher.

Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein PU-Reiniger zugefügt, und der Boden im zweistufigen Wischverfahren von der Verschmutzung befreit. Alternativ kann auch ein geeigneter Scheuer-saugautomat mit rotem Reinigungspad oder mittelharter Scheuerbürste zum Einsatz kommen.

Grundreinigung:
Entfällt!

Fleckenenfernung:
Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von RE/COVER green PARTS entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise:
Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzbaudeckungen vor Beschädigungen geschützt werden. Stauffeuche unter Einrichtungsgegenständen ist zu vermeiden.

Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen. Diese erhalten Sie z.B. bei Wagner System GmbH, www.wagner-system.de oder magiGLIDE www.magi glide.de.

In Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Einsatz von Schongleitern von Fa. VS-Möbelwerke www.vs-moebel.de. Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen. Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern planieren aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche können bei el. Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen.

Installation Recommendation for RE/COVER green PARTS

RE/COVER green PARTS ist ein hochwertiger, elastischer Bodenbelag auf Polyurethanbasis in unterschiedlichen Formaten und Optiken. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Spezifikationen in unseren Produktkollektionen.

Important general information

To achieve an optimum laying result with as little cutting waste as possible, it is recommended to measure the area to be laid while dividing the area up correspondent to the material format and installation pattern. We recommend that attention be paid to a sufficient joint offset (around 30 cm in the case of plank formats) to obtain an optically appealing installation look. RE/COVER green PARTS should always be glued across the entire flooring surface. The same applies for relevant technical cross-references and acknowledged rules of the profession. In particular, the following guidelines are to be observed in Germany:

• VOB standard (regulations for awarding building contracts and for contract performance), Part C, German DIN standard 18365 "Work on floor coverings"

• Minimum requirements for screed stated in the technical rules of the German DIN standard 18560, particularly the following in Germany:
 • BEB fact sheet: "Appraising and preparing subflooring, laying of elastic and textile coverings"
 • German DIN standard 18202 "Tolerances in building construction"
 • ZV fact sheet Sanitary Facilities – Heating – Climate Control: "Interface co-ordination for heated flooring constructions"

Note: Attention is to be paid that the flooring backing is well wetted with adhesive to achieve an ideal installation and usage result. However, more adhesive than necessary should not be used to prevent excess adhesive from buckling or 'pinching'. A test gluing may be sensible when necessary.

The following wet adhesives are approved for installing RE/COVER green PARTS
 KE 66, Uzin Utz AG
 Supra Strong, Wulf GmbH
 Fibre Force, Bostik GmbH

The use of dry adhesives is also possible if the manufacturer's information is observed. The following dry adhesives are approved for installing RE/COVER green PARTS:
 Sigan 1,2,3
 Sifloor, Uzin Utz AG

It is essential to observe the following:
The individual RE/COVER green PARTS planks and tiles must be laid in the semi-wet bed of adhesive after the appropriate curing time and then pressed down with a suitable smoothing device. A manual pressure roller or smoothing board is recommended for this purpose. After gluing, the floor covering should also be evenly rolled with a heavy segmented roller (at least 50 kg) promptly within the laying time specified by the manufacturer.

Commencing use of the laid area or placing loads on it should not occur until the adhesive has set completely (observe the manufacturer's specifications and instructions).

For a phase of craftsmanship work that has been completed but not yet approved, please note that a maintenance & upkeep obligation exists on the part of the contractor (protection of the flooring against damage caused by subsequent craftsmen's work). In the event of partial inspection approval, the maintenance & upkeep obligation for those areas approved devolves upon the contracting party.

You can obtain the recommendations for adhesives, further information or instructive guides for individualised installation upon request by calling +49 (0)5151 103 - 432 / -540 or via e-mail at anwendungstechnik@vorwerk-teppich.de, or by visiting us on the internet at www.vorwerk-carpet.com

Status: 09/2013

General Cleaning & Maintenance Instructions for RE/COVER green PARTS

Vorwerk RE/COVER green PARTS ist fitted with a very durable wear & tear layer at the factory.

This wear & tear layer requires merely a low level of care and reduces maintenance costs sustainably.

Neither an introductory care phase, coating the surface with polymer dispersions or the use of care & maintenance products is necessary!

Preventive measures:
Sufficiently sized textile 'dirt walk-off zones' measuring at least 4 to 6 running metres can reduce the amount of soiling carried into the contract site by up to 80%, and thus have a considerable influence on the utility value of the floor covering and on cleaning costs.

Cleaning upon completion of construction

Once the loose soiling (dust & debris) lying on the flooring has been removed, clinging dirt is removed manually or by machine. Red pads (3M pad) or brushes can be used for the purpose of mechanical dirt removal. Water with the addition of a suitable PU cleaner is used as a mopping solution.

An introductory care phase or coating following installation of the floor covering is not necessary.

Maintenance cleaning:
Vorwerk RE/COVER green PARTS is cleaned daily or at longer intervals on a need-oriented basis. Loose dirt lying on it can be removed by sweeping, vacuum cleaning or damp mopping. Appropriate mop systems or impregnated non-woven cloths are suitable for damp mopping. In the event of heavy soiling with clinging dirt, a PU cleaner is added to the mopping water. The flooring is freed from soiling and dirt via a two-step mopping process. A suitable automatic scrubber-dryer with a red cleaning pad or a medium-bristle scrubbing brush can alternatively be used.

Basic thorough cleaning:
Is dispensed with!

Stain removal:
All substances that form stains or are aggressive must be removed from Vorwerk RE/COVER green PARTS immediately. When treating stains with cleaning agents or stain removers, a material compatibility test must be conducted first. Attention is to be paid to the instructions and stipulations issued by the manufacturer of the cleaning agent.

General instructions:

After laying the flooring, suitable protective coverings must shield the flooring against damage in all areas where a great deal of traffic occurs during the construction phase. Any build-up of moisture underneath furnishings and fittings is to be avoided.

Chair, table and furniture legs are to be safeguarded using appropriate furniture glides, pads or mats. They can be obtained, for example, from Wagner System GmbH, www.wagner-system.de, or from magiGLIDE, www.magi glide.de. At educational facilities we recommend the use of protective glides from the firm VS-Möbelwerke, www.vs-moebel.de. Whenever possible, light-coloured, non-migrating furniture glides ought to be used. Use only appropriate chair and furniture castors in accordance with the DIN EN 12529 (Type "W" = soft) standard. Chair castors and glides for chairs and other furniture are to receive regular maintenance. The surfaces on which chair and furniture glides rest ought to be level and rounded at the edges.

In the case of elastic floor coverings, heavy localised loads on a small contact area can lead to irreversible impressions or damage. As necessary, use suitable matting or material underneath to spread the load.

The slip resistance and traction of floor coverings is decisively influenced by the amount of dirt carried in, the frequency of cleaning, and the cleaning or care products used.

Please use only cleaning and care products from one manufacturer that have been co-ordinated for use with each other. Scouring powders, sanitary-ware cleansers, acids or strong solvents can lead to a damaging of the flooring surface.

Coloured antiseptics and skin disinfectants can cause irreversible discolouration or staining.

These instructions make no claim as to the completeness thereof.

You can obtain product recommendations from the manufacturers of cleaning agents upon request.

You can also obtain information about Vorwerk RE/COVER green PARTS on the internet at: www.vorwerk-carpet.com

Conseils de pose pour RE/COVER green PARTS

Revêtement du sol élastique à base de polyuréthane de haute qualité, RE/COVER green PARTS est proposé dans une variété de formats et d'aspects. Pour plus d'informations, veuillez consulter les spécifications techniques dans nos collections de produits.

Informations générales importantes

- VOB partie C, DIN 18365, pose de revêtements du sol
- Qualités minimales des chapes DIN 18560 règles techniques, notamment les suivantes en Allemagne :
- Fiche technique BEB : „Appréciation et préparation du sol, pose de revêtements élastiques et textiles“
- DIN 18202 „Tolérances dans le bâtiment“
- Fiche ZV (accords-objectifs) sanitaire – chauffage – climatisation : „coordination interfaces de sols chauffants“

Précision : Avant de commencer la pose du revêtement, le poseur doit, après examen, faire part de ses réserves.

Notamment en cas de :

- Défaits de planéité,
 - Sol fissuré,
 - Sol pas assez sec,
 - Manque de solidité, porosité et rugosité de la surface du sol,
 - Salissures en surface, p.ex. tâches d'huile, de cire, de laques ou d'autres couleurs,
 - Défat de nivellation du sol par rapport aux niveaux de surfaces annexes,
 - Température inappropriate du sol,
 - Température ambiante inappropriate,
 - Absence de protocole de chauffe pour sols chauffants,
 - Absence de porte-à-faux sur chants d'isolation,
 - Absence de points de mesure pour sols chauffants,
 - Absence de plan de joints
- (Source: commentaire relatif à DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten/travaux de pose au sol)

Pour compenser des aspérités et assurer un pouvoir absorbant homogène du sol, il est recommandé d'apposer par raclage une couche de profilage suffisante. Veuillez tenir compte des indications des fournisseurs.

Pour coller des RE/COVER green PARTS sur sols chauffants, il convient de tenir compte de VOB DIN 18365 et, également, de la norme EN 1264-2 (sol chauffant, systèmes, composants). La température de surface ne doit pas dépasser durablement les 27°C.

Acclimatation des RE/COVER green PARTS

Une acclimatation d'au moins 24 heures dans les locaux de pose s'impose pour les RE/COVER green PARTS et les produits auxiliaires en respectant les conditions ci-après!

Climat ambiant

- Température de l'air ambiant : > 18°C
- Température au sol : > 15°C
- Humidité relative de l'air : < 65%

Durant l'acclimatation et la polymérisation du collant, il faut maintenir le climat ambiant. Tel mentionné ci-avant, il doit être inchangé pendant au moins 72 heures avant, pendant et après l'encollage du revêtement.

La pose

Afin d'assurer un résultat de pose optimal avec un minimum de chutes, prenez les mesures de la surface à habiller, faites-en une répartition adéquate, selon le format du matériau et le schéma joint.

Pour obtenir un bon résultat visuel, nous recommandons d'assurer un décalage suffisant des joints (env. 30 cm pour le décor planches). Veillez à toujours encoller les RE/COVER green PARTS sur toute la surface. Utilisez de préférence des colles à dispersion faiblement émissives et sans solvant, i.e. EC1– ou RAL (Blauer Engel/labellisé ange bleu). Pour des informations plus détaillées, veuillez consulter notre recommandation de colles. Préférez les colles en phase aqueuse aux colles adhésives. Le dosage variera sans doute selon la colle et sa composition; il est précisé par le fabricant ou encore la spatule crantée (TKB). Pour de possibles variantes, veuillez consulter notre notice. Tenez compte des indications données par les fabricants.

- VOB partie C, DIN 18365, pose de revêtements du sol
- Qualités minimales des chapes DIN 18560 règles techniques, notamment les suivantes en Allemagne :

• Fiche technique BEB : „Appréciation et préparation du sol, pose de revêtements élastiques et textiles“

• DIN 18202 „Tolérances dans le bâtiment“

• Fiche ZV (accords-objectifs) sanitaire – chauffage – climatisation : „coordination interfaces de sols chauffants“

Précision : Avant de commencer la pose du revêtement, le poseur doit, après examen, faire part de ses réserves.

Notamment en cas de :

- Défaits de planéité,
- Sol fissuré,
- Sol pas assez sec,

• Manque de solidité, porosité et rugosité de la surface du sol,

• Salissures en surface, p.ex. tâches d'huile, de cire, de laques ou d'autres couleurs,

• Défat de nivellation du sol par rapport aux niveaux de surfaces annexes,

• Température inappropriate du sol,

• Température ambiante inappropriate,

• Absence de protocole de chauffe pour sols chauffants,

• Absence de porte-à-faux sur chants d'isolation,

• Absence de points de mesure pour sols chauffants,

• Absence de plan de joints

(Source: commentaire relatif à DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten/travaux de pose au sol)

Pour compenser des aspérités et assurer un pouvoir absorbant homogène du sol, il est recommandé d'apposer par raclage une couche de profilage suffisante. Veuillez tenir compte des indications des fournisseurs.

Pour coller des RE/COVER green PARTS sur sols chauffants, il convient de tenir compte de VOB DIN 18365 et, également, de la norme EN 1264-2 (sol chauffant, systèmes, composants). La température de surface ne doit pas dépasser durablement les 27°C.

Acclimatation des RE/COVER green PARTS

Une acclimatation d'au moins 24 heures dans les locaux de pose s'impose pour les RE/COVER green PARTS et les produits auxiliaires en respectant les conditions ci-après!

Climat ambiant

- Température de l'air ambiant : > 18°C
- Température au sol : > 15°C
- Humidité relative de l'air : < 65%

Durant l'acclimatation et la polymérisation du collant, il faut maintenir le climat ambiant. Tel mentionné ci-avant, il doit être inchangé pendant au moins 72 heures avant, pendant et après l'encollage du revêtement.

Instructions générales de nettoyage et d'entretien pour RE/COVER green PARTS

RE/COVER green PARTS est muni d'une couche d'usure très résistante à l'usine. Cette couche demande très peu de soins et réduit durablement le coût d'entretien.

Elle ne demande ni entretien initial ni enduction de la surface de dispersion aqueuse de polymères. Pas besoin de produits d'entretien!

Mesures préventives : Prévoir des passages textiles d'accueil et de propriété d'au moins 4 à 6 mètres courants. L'impact sur la valeur du revêtement et sur le coût de nettoyage sera considérable car ces passages réduiront jusqu'à 80% l'apport de saletés.

Nettoyage en fin de chantier : Après avoir enlevé débris et saletés en vracs, les salissures plus tenaces seront nettoyées manuellement ou à l'aide d'une machine. En cas de nettoyage mécanique, utiliser de préférence des pads rouges (3M Pad) ou des brosses. Le lavage se fera à l'eau additionnée d'un nettoyant PU.

Un entretien initial ou une enduction après pose du revêtement n'est pas nécessaire.

Nettoyage et entretien : Le nettoyage de Vorwerk RE/COVER green PARTS se fera selon l'usage, au quotidien ou à intervalles plus longs. Des saletés non incrustées seront enlevées au balai, à l'aspirateur voire à l'éponge.

Dans le dernier cas, utiliser des serpillières et des voiles imprégnées non tissées. En cas d'importantes salissures tenaces, ajouter un nettoyant PU à l'eau et laver le sol en deux passages. Une alternative : utiliser une auto-laveuse munie de pads rouges ou d'une brosse mi-dure.

Nettoyage de base : Pas nécessaire!

Enlever des tâches : Il est impératif d'enlever de suite toute substance agressive et susceptible de laisser des traces sur le revêtement Vorwerk RE/COVER green PARTS. Avant d'utiliser détergents ou produits anti-tâche, il convient de procéder à des essais de compatibilité. Suivre les indications et instructions des fabricants!

Généralités : Après la pose du revêtement, protéger impérativement ce revêtement par des bâches appropriées dans les zones très fréquentées pendant la durée des travaux.

Eviter toute humidité résiduelle sous des meubles. Protéger les pieds des chaises, tables et autres meubles en les habillant d'embouts appropriés.

Vous pouvez les commander p.ex. chez Wagner System GmbH, www.wagner-system.de ou chez magiGLIDE www.magiglide.de. Pour des institutions pédagogiques, nous recommandons des patins fabriqués par VS-Möbelwerke www.vs-moebel.de. Afin de prévenir tout incident, il convient d'utiliser des patins clairs et non migrants.

N'utilisez pour les chaises et autres meubles que des roulettes conformes à la norme DIN EN 12529 (Type "W"-weich/souple). Embouts et patins de chaises et d'autres meubles doivent être entretenus régulièrement. Utilisez des patins aux bords arrondis et dont toute la surface s'appuie au sol.

De grandes charges sur des surfaces de contact réduites peuvent générer des marques ou des dommages irréversibles. Le cas échéant, utilisez des supports appropriés pour mieux répartir les charges.

Les qualités antidérapantes et antiglissantes dépendent essentiellement du salissement, des intervalles de nettoyage ainsi que des détergents/produits d'entretien utilisés.

RE/THINK RE/SOURCES

RE/COVER GREEN

THE NEW ORGANIC FLOORING BY VORWERK

PARTS

A RE/COVER GREEN COLLECTION



D Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG
Kuhlmannstraße 11
31785 Hameln
Tel. +49 (0) 5151 103 0
Fax +49 (0) 5151 103 458
Export-Team:
Tel. +49 (0) 5151 103 734
Fax +49 (0) 5151 103 517
www.vorwerk-teppich.de

NL M. Mommersteeg B.V.
Havenstraat 64
1271 AG Huizen
Tel. +31 (0) 35 52 88 030
Fax +31 (0) 35 52 30 748
www.mommersteegbv.nl

UK Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG
c/o Ian Hammond, PO Box 10206
South Woodham Ferrers
Essex, CM3 9AA
Tel. +44 (0) 20 7096 5090
Fax +44 (0) 12 4542 5371
www.vorwerk-carpet.com

A Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG
c/o Thomas Aichholzer
Zyklamengasse 32
1140 Wien
Tel. +43 (0) 5574 825 98
Fax +43 (0) 5574 825 99
www.vorwerk-teppich.at

J Arterior Co., Ltd.
Tokyo Design Center 3F-A
5-25-19, Higashi-Gotanda
Shinagawa-Ku
Tokyo 141-0022
Tel. +81 (0) 3 34 46 94 05
Fax +81 (0) 3 34 46 94 08
www.arterior.co.jp

F Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG
Kuhlmannstrasse 11
31785 Hameln, Allemagne
Tél. +33 (0) 2 51 85 4752
Fax +33 (0) 2 51 85 4753
www.vorwerk-moquettes.com

RU Carpet Division
Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG
Yaroslava Zolotushnikova
Export Manager Russia
Smolenski Passage, Office 715
3, Smolenskaya Square
121099 Moscow
Tel. +7 (0) 495 937 83 60
Fax +7 (0) 495 937 82 90
www.vorwerk-teppich.de

CH Vorwerk & Co. Teppichwerke GmbH & Co. KG
c/o Walter Auer
Römerwiese 11
8645 Jona
Tel. +41 (0) 55 21182 78
Fax +41 (0) 55 21182 79
www.vorwerk-teppich.de

